

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Erklärung des Catechismi durch auserlesene Sprüche Heiliger Göttlicher Schrift**

**Gerhard, Johann**

**Jena, 1667**

Das fuenfte Capitel/von der Busse/Beicht und Absolution

[urn:nbn:de:bsz:31-160482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160482)

solcher ist das Reich Gottes. Warlich ich sage euch/  
wer das Reich Gottes nicht empfähet als ein Kind-  
lein / der wird nicht hinein kommen. Und er hernet  
sie / und leget die Hände auf sie / und segnet sie.  
Marc. 10. vers. 14. 15. 16.

\* Thut Busse / und lasse sich ein ieglicher  
täuften. Denn euer und eurer Kinder ist  
diese Verheißung / und alle die ferne sind /  
welche Gott unser HErr herzuruffen  
wird. Ap. Gef. 3. v. 38. 39.

\*\*\*\*\*

### Das fünfte Capitel /

von der

### Busse / Beichte und Absolution.

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Frie-  
de sey mit euch. Gleich wie mich mein  
Vater sendet / also sende ich euch.  
Und da er das gesagt hatte / blickt er  
sie an / und sprach: Nehmet hin den  
heiligen Geist / welchen ihr die Sün-  
de erlasset / denen sind sie erlassen /  
und welchen ihr sie behaltet / denen  
sind sie behalten.

#### 1. Vermahnung zur Busse.

3 Wa

**D** Waschet/ reiniget euch/ thut euer böses Wesen  
von meinen Augen. Lasset ab vom bösen/ ler-  
net gutes thun/ trachtet nach Rechte. Wenn eure  
Sünde gleich Blutroth ist/ sol sie doch Schneeweis  
werden/ und wenn sie ist wie Rosinfarbe/ sol sie doch  
wie wolle werden. Esa. 1. v. 16. 17. 18.

\* **S**uchet den H<sup>E</sup>rrn/ weil er zu finden  
ist/ rufft ihn an/ weil er nahe ist/ der Gotts  
lose lasse von seinem Wege/ und der Ubel  
thäter seine Gedanken/ und bekehre sich  
zum H<sup>E</sup>rrn/ so wird er sich sein erbarmen/  
und zu unserm Gott/ denn bey ihm ist viel  
Vergebung. Esa. 55. v. 6. 7.

○ **S**o spricht der H<sup>E</sup>rr: Befehret euch zu mir  
von gankem Herzen/ mit Fasten/ mit Weinen/ mit  
Klagen: zerreisset eure Herzen/ und nicht eure Klei-  
der/ und bekehret euch zu dem H<sup>E</sup>rrn eurem Gott/  
denn er ist gnädig/ barmherzig/ gedultig/ und von  
grosser Güte/ und reuet ihn bald der Straffe. Joel.  
2. vers. 12. 13.

† **G**ott gebeut allen Menschen an allen  
Orten Buße zu thun/ darumb/ daß er ei-  
nen Tag gesetzt hat/ auf welchen er rich-  
ten wil den Kreis des Erdbodens in Ge-  
rechtigkeit/ durch einen Mann/ in welchem  
ers beschlossen hat. Ap. Ges. 17. v. 30. 31.

2. Buße ist ein Gnadenwerck Gottes.

**D** Bekehre du mich/ so werde ich bekehret/ denn du

I s

H<sup>E</sup>rr

Herr bist mein Gott/ da ich befehret ward/ that ich Bussse. Jer. 31. v. 18. 19.

\* Ich wil euch ein neu Hertz geben / und einen neuen Geist in euch geben / und wil das Steinerne Hertz aus euerm Fleisch wegnehmen / und euch ein fleischern Hertz geben. Ezech. 36. v. 26.

† Gott hat Jesum durch seine rechte Hand erhöhet zu einem Fürsten und Heyland / zu geben Israel Bussse und Vergebung der Sünde. Ap. Ges. 5. v. 31.

○ Ein Knecht des Herrn sol seyn freundlich gegen jederman / lehrhaftig / der die Bösen tragen kan mit Sanftmuth / und straffe die Widerspenstigen / ob ihnen Gott dermahleins Bussse gebe / die Wahrheit zuerkennen / und wider nichtern würden aus des Teufels Strick / von dem sie gefangen sind zu seinem Willen. 2. Tim. 2. v. 24. 25. 26.

### 3. Gott wil die Bussse durchs Wort wirken.

† Ist mein Wort nicht wie ein Feuer / spricht der Herr / und wie ein Hammer / der Felsen zuschmeißt? Jer. 23. v. 29.

Also ist geschrieben / und also muste Christus leiden und auferstehen / von den Todten am dritten Tage / und predigen lassen in seinen Namen / Bussse und Vergebung der Sünde unter allen Völkern. Luc. 24. v. 46. 47.

○ Sprüche

Sünde sol man in Buße bereuen und bekennen. 139

○ Spricht Jesus zu Paulo: Ich sende dich unter den Heyden/ aufzuehen ihre Augen/ daß sie sich bekehren von dem Finsternis zum Licht/ und von der Gewalt des Satans zu Gott/ zu empfahen Vergebung der Sünde. Ap. Ges. 26. v. 17. 18.

4. Zur wahren Buße gehört Erkenntnis der Sünde/ und Reue über dieselbe.

\* Die Opffer/ die Gott gefallen/ sind ein geängsteter Geist/ ein geängstetes und zerschlagenes Herz/ wirflu Gott nicht verachten. Psal. 51. v. 19.

† Ich sehe an den Elenden/ und der zerschrockenes Geistes ist/ und der sich fürchtet für meinem Wort. Es. 66. v. 2.

‡ Ich bin barmherzig/ sprichet der Herr/ und wil nicht ewiglich zürnen. Allein erkenne deine Missethat/ daß du wider den Herrn deinen Gott gesündigt hast. Jer. 3. v. 12. 13.

○ Die Starcken bedürffen des Arztes nicht/ sondern die Kranken/ ich bin kommen die Sünder zur Buße zu ruffen/ und nicht die Frommen. Matth. 9. v. 12. 14.

5. Sünde sol man in wahrer Buße für Gott bekennen.

○ Da ichs wolte verschweigen/ verschmachten meine Gebeine/ durch mein räthliches Heulen/ denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir/ daß

daß mein Saft vertrocknere / wie es im Sommer  
dürre wird. Darumb bekenne ich dir meine Sünde/  
und verhele meine Mißthat nicht / ich sprach : Ich  
wil dem HErrn meine Übertretung bekennen / da  
vergabstu mir die Mißthat meiner Sünde / Sela.  
Pſ. 32. v. 3. 4. 5.

† Wer seine Mißthat leugnet / dem  
wirds nicht gelingen / wer sie aber bekennet  
und läſſet / der wird Barmherzigkeit er-  
langen. Sprüch. Sal. 28. v. 13.

\* HErr / wir erkennen unser gottlos Wes-  
sen / und unser Väter Mißthat / denn wir  
haben wider dich gesündigt. Aber umb dei-  
nes Namens willen laß uns nicht geschäm-  
det werden. Jer. 14. v. 20. 21.

¶ So wir sagen / wir haben keine Sünde / so ver-  
führen wir uns selbst / und die Wahrheit ist nicht in  
uns. So wir aber unser Sünde bekennen / so ist er  
getreu und gerecht / daß er uns die Sünde vergiebt /  
und reiniget uns von aller Unrugend. 1. Joh. 1. v. 8. 9.

6. Dem beleidigten Nächsten sol man  
in wahrer Bussse Abbiten thun.

\* Wenn du deine Gabe auf dem Altar  
opferst / und wirst alda eingedenck / daß  
dein Bruder etwas wider dich habe / so laß  
allda für dem Altar deine Gabe / und gehe  
zuvor hin / und versöhne dich mit deinem  
Brue

Zur wahren Buße gehöret der Glaube an Ch. 141

Bruder/ und alsdenn komme / und opfere  
deine Gabe. Matth. 5. v. 23. 24.

† Bekenne einer dem andern seine Sün-  
de/ und betet für einander / daß ihr gesund  
werdet. Jac. 5. v. 16.

**7. Zur wahren Buße gehöret der Glau-  
be an Christum.**

Die Zeit ist erfüllet / und das Reich Gottes ist  
herbey kommen / thue Buße und gläubet dem Evan-  
gelio. Marc. 1. v. 15.

\* Dein Glaube hat dir geholffen / gehe  
hin mit Frieden. Luc. 7. v. 50.

© Ich sende dich unter die Henden / aufsuchet  
ihre Augen/ daß sie sich bekehren von der Finsternis  
zum Licht / und von der Gewalt des Satans zu  
Gott / zu empfangen Vergebung der Sünde / und  
das Erbe/ sampt denen / die geheiligt werden durch  
den Glauben an mich. Ap. Ges. 26. v. 18.

† Ohne Glauben ist es unmöglich / Gott  
gefallen. Heb. II. v. 6.

**8. Christus allein hat für unsere Sün-  
degnug gethan.**

© Er ist umb unser Messerhat willen verwundet /  
und umb unser Sünde willen zuschlagen/ die Straf-  
fe liege auf ihm / auf daß wir Friede hätten / und  
durch seine Wunden sind wir geheilet. Wenn er sein  
Leben zum Schuldopfer gegeben hat / so wird er Sa-  
men

142 Die Frucht der Buße ist der neue Gehorsam.

men haben / und in die Länge leben / und des Herrn  
Fürnehmen wird durch seine Hand fort gehen. Esa.  
53. v. 5. 11.

† Siehe das ist Gottes Lamm / das der  
Welt Sünde trägt. Joh. 1. v. 29.

\* Christus hat unsere Sünde selbst ge-  
opfert / an seinem Leibe auf dem Holz. 1.  
Petr. 2. v. 24.

¶ Er hat gemacht die Reinigung unserer Sünden  
durch sich selbst. Hebr. 1. v. 3.

9. Die Frucht der wahren Buße ist  
der neue Gehorsam.

¶ Pflözlich rede ich wider ein Volk und König-  
reich / daß ichs ausrotten / zubrechen und verderben  
wolle. Wo sichs aber befehret von seiner Bosheit /  
dawider ich rede / so sol mich auch reuen das Unglück /  
so ich ihm gedacht zu thun. Jer. 18. v. 7. 8.

○ Wo sich der Gottlose befehret von allen seinen  
Sünden / die er gethan hat / und häte alle meine  
Rechte / und thut recht und wohl / so sol er leben und  
nicht sterben. Es sol aller seiner Übertretung / so er  
begangen hat / nicht mehr gedacht werden / sondern  
sol leben umb der Gerechtigkeit willen die er thut.  
Ezech. 18. v. 21. 22.

† Sehet zu / thut rechtschaffene Früchte  
der Buße. Es ist schon die Axt den Bäu-  
men an die Wurzel geleyet / darumb wels-  
cher Baum nicht gute Früchte bringet / wird  
abge-



Des Predigers Absolution ist Gottes Vergeb. 143

abgehauen und ins Feuer geworffen. Matth.  
3. v. 8. 10.

\* Ich verkündigte den Jüden und Hei-  
den/ daß sie Buße thäten/ und sich bekehres-  
ten zu Gott/ und thäten rechtschaffene  
Werke der Buße. Ap. Ges. 26. v. 20.

10. Des Predigers Absolution ist  
Gottes Vergebung.

+ Ich wil dir des Himmelreichs Schlüssel  
geben. Alles was du auf Erden binden  
wirst/ sol auch im Himmel gebunden seyn/  
und alles was du auf Erden lösen wirst/  
sol auch im Himmel loß seyn/ spricht Chris-  
tus zu Petro. Matth. 16. v. 19.

\* Warlich ich sage euch/ was ihr auf Er-  
den binden werdet/ sol auch im Himmel ges-  
bunden seyn/ und was ihr auf Erden lösen  
werdet/ sol auch im Himmel loß seyn.  
Matth. 18. v. 18.

\*\*\*\*\*

Das sechste Capitel /  
von dem Sacrament des Heil.  
Abendmahls.

Unser Herr JESUS Christus / in  
der Nacht / da Er verrathen ward /  
nahm